

Parken+Startpunkt: Parkplatz Vogelsang IP (Am Kreisel der B266 nach NO abbiegen. An der Schranke Ticket ziehen, nach ca. 1,6 km durch das Gebäude „Malakoff“ durchfahren und die nächste links zum Parkplatz. Dort ist auch die Ticketkasse, wenn die Anlage nach der Tour wieder verlassen wird. Der außerhalb der Anlage, am Kreisel gelegene Parkplatz ist zwar kostenfrei, aber es kämen ca. 3 km Fußmarsch dazu.)

B266, 53937 Schleiden [50°34'57.4"N 6°26'50.9"E](https://www.google.com/maps/place/50°34'57.4\)

Schwierigkeit: Clue: (**---); Gelände: (***)--)

Dauer: 15 km; 5-6 Std; ca. 280 Hm

Landkarte: keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der [Onlinekarte](#)

Ausrüstung: Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift

Einkehren: In der Anlage (Start/Ende) und an der Staumauer , bitte vorher informieren.



Allgemeine Info:

Die **NS-Ordensburg Vogelsang** ist ein von den Nationalsozialisten in der Eifel oberhalb der Urfttalsperre errichteter Gebäudekomplex bei Schleiden-Gemünd in Nordrhein-Westfalen. Die Anlage diente, im Gegensatz zur SS-Junkerschule und zur Reichsführerschule, der NSDAP zwischen 1936 und 1939 als Schulungsstätte für den Nachwuchs des NSDAP-Führungskaders. Der unter Denkmalschutz stehende Teil der Bauwerke umfasst eine Bruttogeschossfläche von mehr als 50.000 Quadratmetern und gilt nach den Parteitagbauten in Nürnberg mit fast 100 ha bebauter Fläche als die größte bauliche Hinterlassenschaft des Nationalsozialismus in Deutschland.



Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Komplex von britischen Streitkräften übernommen, die im umliegenden Gelände auf 6354 ha den Truppenübungsplatz einrichteten. Von 1950 bis Ende 2005 wurde die

Infrastruktur von belgischen Militärstreitkräften übernommen, die unter dem Namen „Camp Vogelsang“ dort eine Kaserne einrichteten und diese und den Truppenübungsplatz bis 2005 nutzten bzw. verwalteten. Seit 1989 stehen die Gebäude unter Denkmalschutz. 2016 wurde Vogelsang im Rahmen einer Dauerausstellung und als architektonische Erinnerungsstätte zu einem NS-Dokumentationszentrum.

Seit dem 1. Januar 2006 ist die Anlage wieder der Öffentlichkeit als Vogelsang Internationaler Platz zugänglich, nachdem die militärische Nutzung aufgegeben worden ist. Das **Besucherzentrum** im historischen Forum Vogelsang IP - mitten im Nationalpark Eifel - beherbergt die Ausstellung „Wildnis(t)räume“ - ein barrierefreies, familiengerechtes und interaktives Erlebnis für Jung und Alt!. (<https://www.nationalpark-eifel.de/de/>) .



Die **Urfttalsperre** in der Nordeifel ist eine 58,5 m hohe, 226 m lange und von 1900 bis 1905 errichtete Staumauer im Südwestteil des nordrhein-westfälischen Kreises Euskirchen, welche die Urft zum 2,16 km² großen Urftstausee aufstaut. Ihre Staumauer und der Urftstausee, als damals größter europäischer Stausee angelegt, gehören seit 1993 dem Wasserverband Eifel-



Rur an. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Urftstausee ab 1946 Teil des Truppenübungsplatzes Vogelsang und für die Öffentlichkeit nahezu flächendeckend unzugänglich. Seit dem Abzug des belgischen Militärs zum 31. Dezember 2005 ist der Urftstausee ein Kernstück des 2004

gegründeten Nationalparks Eifel. (Quelle: Wikipedia)

Info zum Clue:

An nicht erwähnten Abzweigen (meist gesperrte Wege) laufe deinen Weg weiter. Die Buchstaben für das Finale suchst du unterwegs an den Infotafeln. Im Prinzip ist die Runde auch mit dem Fahrrad möglich, dann aber bitte zu Beginn des Finales das Bike abstellen und zu Fuß die Box suchen.

Clue:

Von der südwestlichen Ecke des Parkplatzes laufe auf Beton in Richtung des gelben Infoschildes (Blick auf Wollseifen) und gehe entlang der Panzerartillerieabschussrampen auf das Gebäude zu, welches du kurz vorher durchfahren hast. Durchschreite das Tor unterhalb des großen Wappens auf dem Dach. Laufe auf der rechten Seite der Straße bis zum Wegweiser Vogelsang (Süd). Ab hier gehe weiter in 200° auf dem unbefestigten Weg. Nach dem eingezäunten Bereich folgt eine Freifläche. Hier steht ein Holzschild mit Wollseifen 2,0 km und gehe in 290°.

An einer Kreuzung mit großer Tafel (Wald, Wasser, Wildnis) gehe 200° bis zu einer T-Kreuzung. Geradeaus kannst du einen gesprengten Westwallbunker erkennen. Hier biegst du nach rechts ab. Du kommst an einer Kapelle ❶ und einem Bachsteingebäude mit der Hausnummer 37 vorbei. An der folgenden Gabelung biege links ab (om Dresch) und folge den Beschilderungen Wollseifen. Nicht mehr lange und du kommst in den „Ort“ oder was davon noch übrig geblieben ist. Infotafeln an Schule ❷ und Kirche ❸ klären über die leidliche Geschichte der Wüstung auf. An der Kirche, bzw. an der großen Tafel laufe in 20° zum unteren Weg. Dort geht es in 315° weiter und an der darauf folgenden Kreuzung rechts 350°.

Folge nun der Beschilderung „Urftstaumauer“. Etwa 600 m vor dieser Staumauer kannst du einen kurzen Abstecher zu einem herrlichen Ausblick machen. In der darauf folgenden Rechtskurve hast du die Möglichkeit einen weiteren Aussichtspunkt (Blick auf die tiefer gelegenen Rurseealsperre) zu erreichen, indem du dem Trampelpfad nach oben folgst. Achtung! An der nächsten großen Tafel und Wegweisern gehe nicht zu tief, sondern folge dem Geländer auf dem schmalen Pfad nach oben.

Gehe über die Staumauer. Am ersten „Turm“ lese am schwarz/gelben „Maßband“ die letzte (oberste) zweistellige Zahl ab. **A** = __ __ . Am 2. Turm notiere dir die oberste zweistellige Zahl (ohne Nachkommastelle) unter Inhalt als Wert **B** = __ __ . Auf der „anderen Seite“ gibt es die Möglichkeit sich an Schautafeln mit Informationen zu versorgen, aber auch die Möglichkeit des Einkehrens.

Am Ende der „Mall“ geht es an der Gabelung in Rtg. rechts 70°. Es geht nun lange am Urftsee entlang. Biege nicht ab. Du hast immer mal wieder einen Blick auf Vogelsang. Im Bereich einer Bushaltestelle verlässt du den Asphalt und läufst in Rtg. 190° durch das Metalltor ❹. Gleich darauf kommt ein turmartiges Gebäude. Davor steht ein genieteter metallischer Stollenverschluss. Hier sammle Wert **C** = __ (Gewicht in Tonnen).

Nach einiger Zeit kommst du zu einer Brücke. An der Stirnseite zu Beginn sind zwei Metalltafeln angebracht. Bilde von allen Zahlen die Quersumme zu **D** = __ __ . Überquere den See. Auf der anderen Seite nehme den Weg nach oben. Es wird nochmal anstrengend, gerade für den Radfahrer wird es sportlich, sofern er, „Fair by Means“, auf elektrische Unterstützung verzichtet.

Halte nun Ausschau nach dem errätselten Begriff. Dort ist der Ausgangspunkt des **Finales**.



- ① 9. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 6 und 12
4. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 5 und 11
5. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 9 und 13
- ② 3. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 4
1. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 2
- ③ 1. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 10 (Tafel Dörfliches Leben)
2. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 14 (Tafel Dörfliches Leben)
7. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 7 (Tafel Dörfliches Leben)
3. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 3 (Tafel über Christel Küpper)
2. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 1 (Tafel über Christel Küpper)
6. Buchstabe von Wort in rotem Feld einsetzen in 15 (Tafel über Christel Küpper)
- ④ 8. Buchstabe von 5. Wort in weißem Schild einsetzen in 8 (Schild Fischereigrenze)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Von diesem Begriff gehe $B-D = __\$ Schritte in $B+C+D = ___\circ$. Dann $A = __\circ$ bis zu einer T-Kreuzung. $B+D = __\circ$ und 33 Schritte bis Baumstumpf, 70° 75 Schritte, 50° 16 Schritte bis 4-stämmige Eiche, $A+B = ___\circ$ $2*C = __\$ Schritte am Fuß einer Felswand.

Bitte verstecke die Box wieder gut, so dass sie nicht gesehen werden kann und auch nicht von Tieren entfernt werden kann.

Rückweg: Zurück zum Pfad und den weiter nach oben. An einer Kreuzung gehe links 70° bis oben. Hier kannst du dich orientieren und zum Parkplatz P1 bzw P2 zurück finden oder erkunde die Anlage nach Herzens Lust.

Wertesammlung:

A	B	C	D

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)